

Turn - und Sportgemeinde Steglitz 1878 e. V.

Geschäftszeiten: Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr
 Geschäftsstelle: Flemmingstraße 9 12163 Berlin Telefon + Fax 791 90 19

Konten: Postgiroamt Berlin BLZ 100 100 10 Konto-Nr. 10 22 57 - 103
 Dresdner Bank Berlin BLZ 100 800 00 Konto-Nr. 65 69 122

VORSTAND

1. Vorsitzender: Andreas Juhre	Oberturnwartin: Gabriele Kwiatkowski
2. Vorsitzende: Angelika Matern-Grutzeck	Kassenwartin: Gisela Sieber
3. Vorsitzender: Michael Klein	Schriftwartin: Barbara Meyer

Frauenwartin: Hanna-Marie Schreiber	Männerwart: Jürgen Otto
Jugendwart: nicht besetzt	Jugendwartin: Jacqueline Quack
Pressewart: Holger Hetterling	Beisitzer: Barbara Brose Hans Gottschalk

Festwart: Hans-Jürgen Brose Zeugwart: Dieter Kwiatkowski Wanderwartin: Lisa Lieske

SPORTGRUPPEN

Gymnastik Hanna-Marie Schreiber

Turnen Erwachsene Gabriele Kwiatkowski
 Kinder/Jugend Ursula Behrendt

Rhönradturnen Sabine Polzin
 Michaela Schenk

Herzsport Andreas Juhre

Volleyball Rainer Grebe

Schwimmen Margitta Drescher

Judo Hans-Jürgen Schön

Jazz - Dance Pamela Philipp

Tischtennis Helga Schulze

Der Vorstand und die Sportgruppenleiter sind bei Bedarf zu den angegebenen Geschäftszeiten über die Geschäftsstelle zu erreichen.

In dringenden Fällen können Nachrichten bzw. Anfragen auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden.

GESCHÄFTSSTELLE

Brigitte Elsholtz Ilse Engler Hanna Henke

Der Turnerruf erscheint viermal im Jahr.
 Redaktionsschluß ist jeder 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11. des Jahres.
 Herausgeber/V.i.S.i.P.: TSG Steglitz-Vorstand

Pressewart: Holger Hetterling

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Vorstands dar.
 Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Auswahl, Kürzungen und Textänderungen sind dem
 Pressewart vorbehalten.

TURNERRUF



Ausgabe 4/1996

TURN- UND SPORTGEMEINDE STEGLITZ 1878 E. V.



Tunnelblick durch die Rhönräder beim Gemeinschaftsturnen - Bericht Seite 3



Helga Mittag, eine Turnschwester mit langer Turntradition, ging am 30.08.1996 von uns.

Von 1940 bis 1945 dem TSV Vacha angehörend, vom 01.10.1967 bis heute der TSG Steglitz 1878 e.V. zugehörig, hatte sie auch mehrere Schlüsselämter in der TSG Steglitz inne. Von 1971 bis 1977 war sie

Frauenwartin, 1983 Turnfestwartin und von 1980 bis 1991 Beisitzerin im Vereinsvorstand.

Wir haben mit der Turnschwester Helga Mittag eine stets hilfsbereite Mitarbeiterin verloren. Wir werden sie nicht vergessen.

Ilse Hüttemann und Andreas Juhre.

Der Vorstand informiert

Schüler, Auszubildende und Studenten müssen für das Geschäftsjahr 1997 einen entsprechenden Nachweis vorlegen, um den ermäßigten Mitgliedsbeitrag in Anspruch nehmen zu können.

Nach dem Beschluß des Vorstands vom 31. Oktober 1996 werden von der TSG Steglitz 1878 e.V. ausgeschlossen:

Miriam Blutke, Birgit Lahser, Andrea Poltrock und Mira Uszkureit.

Mit Ablauf des 30. September 1996 hat Turnbruder Andreas Juhre sein Amt als 1. Vorsitzender der TSG Steglitz 1878 e.V. niedergelegt. Dankenswerterweise führt er die Arbeit als Obmann für Herzsport weiter.

Die Geschäftsstelle der TSG Steglitz 1878 e.V. wird zum 1. Februar 1997 von der

Flemmingstraße 9 in die Schildhornstraße 13 verlegt.

In der zukünftigen Geschäftsstelle in der Schildhornstraße 13 sind noch viele Renovierungsmaßnahmen durchzuführen. Um den Kosten- und Zeitaufwand für diese Arbeiten auf ein Minimum zu beschränken, würden wir sehr gerne auf Ihre ehrenamtliche Mithilfe zurückgreifen können. Wenn Sie Zeit und Lust haben, an der neuen Geschäftsstelle aktiv mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Für unsere neue Geschäftsstelle suchen wir gegen Bezahlung eine zusätzliche Bürokräft, die über Computerkenntnisse verfügt. Der wöchentliche Arbeitsaufwand beträgt zur Zeit ca. 3 Stunden. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bei der Geschäftsstelle zu bewerben.

Holger Hetterling

Eindrücke vom Gemeinschaftsturnen am 27. Oktober 1996

Der Teilnehmer oder Zuschauer betrat an diesem Sonntag vormittag die neue, große und moderne Sporthalle Keffenbrinkweg namens „Kiriath Bialik“ (israelische Partnerstadt vom Bezirk Steglitz). Im Gegensatz zur Carl-Diem-Sporthalle sind hier alle üblichen Sportgeräte vorhanden, so brauchten nur die Rhönräder transportiert zu werden. Mit ihnen begann der Vormittag auch ganz locker, indem sich alle großen und kleinen Interessenten einmal drehen durften.

Ganz offiziell begrüßt, genossen wir dann die Darbietungen der Kinder und Jugendlichen. Die herzerfrischende Unbefangenheit der Kleinsten wurde vom Publikum genauso beklatscht wie die Übungen der leistungsorientierten Turnerinnen mit vom Lampenfieber gezeichneten Gesichtern. Wen es inzwischen in den Füßen gekribbelt hatte, durfte sich nun endlich bewegen. Unter dem Motto „Mach mit!“ waren alle aufgerufen, mitzuturnen.

Wo waren sie aber, die vielen Frauen, die in anderen Jahren die Halle füllten? Sollte der irreführende Name „Sporthalle Keffenbrinkweg“ mit Eingang Sackgasse Wedellstraße die Erwachsenen abgehalten haben? Denn das Ende der Sommerzeit brachte uns ja eine Stunde mehr Schlaf! Oder waren die extra angebrachten Hinweisschilder nicht zu sehen? So blieben denn diesmal die Eltern mit den kleinen Kindern bis zum

Schluß und genossen den Querschnitt von Vorführungen durch die Erwachsenenabteilungen. Da stellte ich so für mich fest, daß der Verein doch recht viele verschiedene Angebote hat, sich sportlich zu betätigen. Da in einzelnen Abteilungen noch Teilnehmer gesucht werden, lohnt es sich für den einen oder anderen, einfach mal an einem anderen Übungsabend teilzunehmen. Vielleicht geht ja auch noch eine Freundin mit, und der gelungene Sonntag vormittag trägt sogar seine Früchte.

Ich jedenfalls freue mich auf ein nächstes Mal.

Eure Christine Rehm

Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle bei Christine Rehm für die tatkräftige Hilfe beim Gemeinschaftsturnen. Sie stellte uns kostenlos einen LKW für den Transport der Rhönräder zur Verfügung, des weiteren Verpflegung und eine zweckgebundene Spende für die neue Geschäftsstelle.

Um sich ein größeres Meinungsbild über das Gemeinschaftsturnen zu verschaffen, bittet der Vorstand um die Zusendung weiterer Eindrücke der Teilnehmer (z. B. Verbesserungsvorschläge / Kritik am Programmablauf, Wochentag, etc.), an die Geschäftsstelle.

Einschulungsfest der Berliner Schulen

Am 17. August 1996 fand in der Carl-Diem-Halle und auf dem Lessingsportplatz das zweite Einschulungsfest der Berliner Schulen statt. Um 14.00 Uhr ging es los!

Ziel der Veranstaltung war es, den neuen Schulanfängern einen Einblick in verschiedene Sportarten zu geben. Auch die TSG Steglitz war dabei. An verschiedenen Geräten demonstrierten Gina Austin, Sophie

Wehde, Katrin Zahn, Debby Gähler, Patricia Wobig, Antonie Müller, Katharina Werth sowie Vanessa und Sarah Fleischer ihr Können. Herzlichen Dank an dieser Stelle. Dank gilt auch Jacqueline Quack, Jessica Maas und Daniela Lüdecke, die mit von der Partie waren und ebenfalls zu einem attraktiven Programm beitrugen!

Stefanie Kästner

REHM	MALTESERSTRASSE 111
	12249 BERLIN
GRÄBMÄLE	TEL 775 46 90
	AUTOBUS 183 BIS MARCHANDSTRASSE

Nicht locker lassen, Freunde - auch das neue Jahr wird uns fordern!

Die Herbstsaison gehört den Mannschaftswettkämpfen. Der Einsatz und das Füreinanderturnen muß hier stärker ausgeprägt sein als beim Einzelturnen. In den Liga-Wettbewerben sind dazu noch Vorrunden zu überstehen, ehe man die Endrunde überhaupt erreicht. An diesen wenigen Zeilen ist schon erkennbar, daß in diesem Zeitraum in allen Trainingsstunden ein konzentriertes Üben wichtig ist. Dank gilt hier den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder, denn ohne ihre Fürsorge ist eine regelmäßige Teilnahme an den Übungsstunden wie auch am Wettkampf nicht möglich.

Mit den Wettkampfergebnissen insgesamt sind wir zum Jahresende 1996 mehr als nur zufrieden, waren doch am 23. November 1996 unsere Kinder zum ersten Mal beim Mannschaftsturnen dabei:

Platz 2 (von 13 Mannschaften) im Jahrgang 82 und jünger erreichten:

Anne-Cathrin Messinger, Carolin Freischlat, Daniela Wagner, Franziska Zibell, Annika Grunwald und Sarah Fleischer.

Platz 3 (von 11 Mannschaften) im Jahrgang 86 und jünger errangen:

Anna Gos, Gabriele Ismer, Janina Volkamer, Christina Peuleke, Carla-Marie Riedel und Caroline Veit.

In der Landesliga erkämpften sich in der Endrunde am 30.11.1996 unsere Mädchen die Bronzemedaille.

Erturnt wurde dieser 3. Platz (von 12 Mannschaften) von den Turnerinnen Lisa-Marie Messinger, Vanessa Fleischer, Juliane Veit, Patricia Wobig, Sabrina Cuenca-Bautista, Simone Albert und Anna Miriam auf dem Brinke.

In allen Vorrundenkämpfen stand diese Mannschaft stets sicher auf Platz 2. In der Endrunde wurde diese gute Platzierung leider mit 0,2 Punkten glatt „verturnt“! Trotzdem herzlichen Glückwunsch! Und - die Mädchen vom Jahrgang 86 und jünger sind noch berechtigt, im nächsten Jahr wieder in der Landesliga zu turnen.

Ein dickes Lob muß an dieser Stelle auch Stefanie Kästner und Sascha Gerson ausgesprochen werden. Mit diesen beiden Übungsleitern, die während der Übungsstunden mit mir gemeinsam stets ein intensives Riegenwechsellernen absicherten und zusätzlich bei Wettkämpfen Betreuer- und Kampfrichteraufgaben übernahmen, gelang es, unsere Turnkinder für die Mannschafts- und Landesliga-Wettbewerbe solide vorzubereiten.

Ursula Behrendt

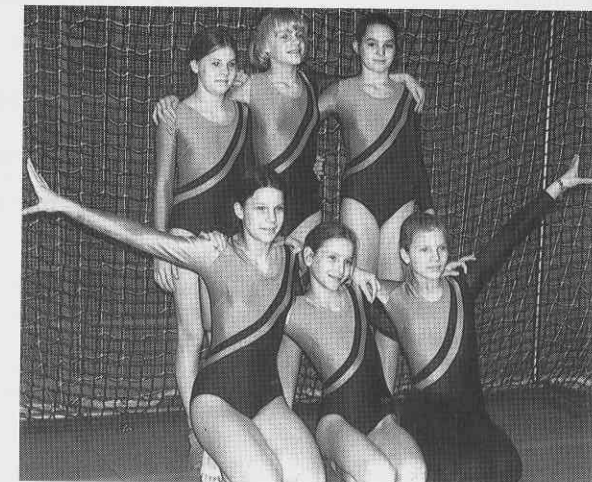


Den 3. Platz erreichten unsere Jüngsten beim Mannschaftsturnen Jahrgang 86 und jünger



Rechts: Bronze erturnten unsere Mädchen im Landesliga-Wettbewerb

Unten: Platz 2 errangen unsere Mannschaftsturnerinnen Jahrgang 82 und jünger



Qualität hat einen Namen

*Die Bäckerei mit der großen Vielfalt
Die Konditorei mit dem besonderen Geschmack*

Pralinen von Sawade

Berlin-Zehlendorf:

- Martin-Buber-Straße 18
- Teltower Damm 33
Telefon 801 59 68
- Lupsteiner Weg 59
Telefon 815 19 61

**Jetzt 3 mal
in Zehlendorf**

Wandern macht in Gemeinschaft Spaß

Das alte Jahr ging zu Ende - ein neues Wanderjahr beginnt. Macht Eure guten Vorsätze wahr und trabt mit uns gemeinsam durch Feld, Wald und Flur - und auch manchmal über Pflaster (nicht zu vermeiden). Weiterhin treffen wir uns vor „Sport-Klotz“ auf dem Hermann-Ehlers-Platz. Allen Helfern und „Vorwanderern“ sei hiermit herzlich gedankt. Gemeinsam packen wir's!
Damit Ihr auf dem Laufenden bleibt, anschließend die Wandertermine für 1997:

12.01.1997 10.00 Uhr
09.02.1997 10.00 Uhr
09.03.1997 10.00 Uhr

Fahrt nach Schwarzburg

Die 3. FG, 38 an der Zahl fährt diesmal in das Schwarzatal. Thüringen ist angesagt, ziemlich weit, doch es wird gewagt. Die Fahrt geht los, pünktlich um 15 Uhr 30, doch stellt man bald fest, sie sind nicht mehr so fleißig.
Wenig Kuchen, ein bißchen Gebäck, na ja, ein Schnäpschen und 'n Glas Sekt, leck'rer Salat, ein Häppchen vom Deftigen, man stellt hier die Frage: so' soll'n sie sich kräftigen?
Aber sicher, denn das Abendessen steht noch an und auch die Heimfahrt, so früh denken sie d'ran.

Erster Stau, dann ein zweiter, schließlich sind es drei, um 22 Uhr ist die Fahrt endlich vorbei. Begrüßungstrunk, die Wirtin sehr nett, nach gewohnter Pyjama-Party geht es spät ins Bett.

Am Samstag geht's auf - mit dem Bus zu den Grotten, Pralinen besichtigt - gekauft noch und nöcher - Du kriegst die Motten,

13.04.1997 09.30 Uhr
04.05.1997 09.30 Uhr
08.06.1997 09.30 Uhr
13.07.1997 09.30 Uhr
10.08.1997 09.30 Uhr
14.09.1997 09.30 Uhr
12.10.1997 09.30 Uhr
09.11.1997 10.00 Uhr
14.12.1997 10.00 Uhr

Ich wünsche Euch allen ein Frohes und Gesundes Jahr 1997.

Laßt es Euch gut gehen, Eure **Lisa Lieske**.

dann noch Lauscha: Glas über Glas, alles gefällt, es wird gekauft, was kostet die Welt! Und dann noch die Gemeinde, die Kuchen spendiert, sie schlagen zu, ganz ungeniert. Ein schöner Spaziergang, der Tag muß doch gelingen, denn am Abend wollen sie ja noch das Tanzbein schwingen. Die Wirtin stellt sich als „Singende“ heraus, eine Stunde Programm, sie bekam reichlich Applaus. Sie tanzen und tanzen, der Schweiß nur so trieft bis dann so gegen eins der Bettzipfel rief.

Am Sonntag geht's noch einmal in die Natur, ein Essen und ab in den Bus, der fünfeinhalb Stunden fuhr.

Es war wieder schön, keine hat es bereut, Danke liebe Uschi und danke liebe Leut'.

*Dieses Gedicht schrieb
Brigitte Elsholtz*



aus der Schwimmabteilung

Viel Neues in der zweiten Jahreshälfte

Keine Ruhe gönnte sich die Schwimmabteilung in den vergangenen Monaten. In der Bergstraße (die Halle in der Leonorenstraße steht uns nicht mehr zur Verfügung) richteten Margitta Drescher und Renate Laube drei neue Anfängergruppen ein. Bei den Fortgeschrittenen galt es, zum einen den Verlust zweier Trainer zu verkraften (Torsten Laube verließ uns gen Schottland, und Tobias Meyl ging für ein Jahr nach Amerika), zum anderen mußte eine ganze Reihe neuer junger Schwimmerinnen und Schwimmer in die Abteilung integriert werden. Mit etwas Glück gelang beides, denn mit Volker Maushake konnten wir einen erfahrenen

Trainer in den Verein holen, der nahtlos da weitermachte, wo Torsten aufgehört hatte; und auch aus den eigenen Reihen gab es Trainernachwuchs: Daniela Stahlkopf und Corinna Gersonde übernahmen ihre erste eigene Gruppe und trainieren seit September etwa zehn begeisterte Kinder.

Dank dieser neuen Kräfte ist es uns gelungen, unser Sportangebot in der Finckensteinallee weiter auszubauen, so daß im Kinder- und Jugendbereich in den Jahrgängen 82-84, 85-87 und 88-90 jetzt jeweils zwei Trainingsgruppen unterschiedlichen Niveaus bestehen, die mindestens zweimal wöchentlich trainieren.

Einladungsschwimmfest der BT am 19.10.96

Wie schon in den vergangenen Jahren nahmen wir auch diesmal wieder am Einladungsschwimmfest der BT im Spreewaldbad in Kreuzberg teil. Über 20 TSG-Schwimmer erlebten eine gewohnt chaotische und hektische Veranstaltung, die Trainer schleppten sich hinterher völlig entnervt nach Hause und schworen sich (wie bereits in all den Jahren zuvor), *nie* wieder bei *diesem* Wettkampf mitzumachen. Leider waren auch die ge-

schwommenen Zeiten eher durchschnittlich, erfreulich war jedoch das Abschneiden unserer 4x50m Bruststaffel (1. Mannschaft, Jg. 85 u.j.), die in 3:31,3 min. einen sehr guten zweiten Platz belegte, sowie der erste Platz der sportlich reanimierten Corinna, die mit ihren 1:32,7 min. auf 100m Brust erkennen ließ, was alles möglich wäre, würde man doch nur ein wenig mehr trainieren...

Weitere gute Platzierungen:

50m Brust	Jg. 86/87 (Mädchen)	5. Platz	Diana Degner	52"5
	Jg. 84/85	2. Platz	Marlies Kimura	43"8
	Jg. 82/83 (Jungen)	5. Platz	Jan Weisler	45"0
50m Freistil	Jg. 86/87 (Jungen)	5. Platz	Stefan Rockel	47"3
	Jg. 84/85 (Mädchen)	4. Platz	Marlies Kimura	37"7
	Jg. 82/83	3. Platz	Katja Petzold	34"4
	(Jungen)	2. Platz	Sören Thanscheidt	31"2

Vereinsmeisterschaften im Schwimmen am 17. November

Am Sonntag, dem 17. November fanden in der Finckensteinallee unsere Vereinsmeisterschaften im Schwimmen statt. Es war das erste Mal, daß wir in unserem Verein eine solche Veranstaltung durchführten, und dementsprechend waren wir auch bei der Vorbereitung etwas unsicher über den Erfolg gewesen. Aber durch den großen Mitgliederzulauf in den letzten Jahren war die Grundlage dafür gelegt worden, daß die Schwimmabteilung erwachsen wird, und dem wollten wir nun Rechnung tragen.

Die Veranstaltung war dazu gedacht, die gesamte Abteilung sowie interessierte Mitglieder anderer Abteilungen einmal zusammenzubringen. Daher sollte das Programm jedem, der halbwegs sicher schwimmen konnte, die Teilnahme ermöglichen, gleichzeitig aber auch sportlich attraktive Wettkämpfe bieten: Die eigentlichen Vereinsmeisterschaften wurden in den Jahrgängen 80 bis 87 durchgeführt. Hier wurden für das beste Mädchen und den besten Jungen auch die Wanderpokale ausgeschrieben. Geschwommen werden mußten dreimal 50m, und zwar in Brust, Freistil und Rücken. Die erreichten Zeiten wurden in Punkte umgerechnet und diese addiert. Um eine Vergleichbarkeit zwischen den verschiedenen Altersklassen zu erreichen, wurden unterschiedlich hohe Sieggrenzen festgelegt.

Die Jüngsten (Jg. 88 und jünger) traten über 25m Rücken und 25m Freistil an, auch hier wurden die Ergebnisse zusammengerechnet. Für die Oldies stand (aus Rücksichtnahme auf ihr hohes Alter) nur einmal 50m Freistil auf dem Programm. Lautstark angefeuert von den zahlreichen Zuschauern gaben über 70 Aktive an-

derhalb Stunden lang ihr Bestes, und das Ergebnis war überaus erfreulich: Nicht nur, daß zahlreiche wirklich starke Leistungen erbracht wurden (siehe Auswertung); wichtig war vor allem auch, daß Schwimmerinnen und Schwimmer jeder Leistungsstärke mit viel Spaß dabei waren, routinierte Wettkampfracks ebenso wie Kinder, die zum ersten Mal überhaupt „auf Zeit“ schwammen.

Im Anschluß an den schwimmerischen Teil trafen wir uns in der benachbarten Johannes-Gemeinde, wo dank der reichlichen Essensspenden der Eltern ein großes Buffet zur Stärkung bereitstand. Den Höhepunkt des Nachmittags bildete die Siegerehrung, bei der es richtig spannend zuzuging. Am Ende fanden auch die beiden Wanderpokale für dieses Jahr ihre Besitzer: Vereinsmeisterin 1996 wurde **Marlies Kimura**, die sich in der Gesamtwertung mit 14.813 Überpunkten gegen Katja Petzold (13.610) durchsetzte, bei den Jungen siegte **Sören Thanscheidt** mit 11.428 Überpunkten vor Domenic Degner (9.401).

An dieser Stelle sei nochmals den vielen freiwilligen Helfern gedankt, die zum reibungslosen und raschen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben.

Wir Organisatoren haben uns sehr über die positive Resonanz gefreut und glauben, daß es neben der Tatsache, daß Marlies und Sören ihre Titel verteidigen müssen, eine ganze Menge guter Gründe gibt, auch in 1997 Vereinsmeisterschaften im Schwimmen durchzuführen.

Das Organisationsteam

WK 01

1. Tuzcu, Ebru	90	1:18,1 min.
2. Heiland, Jessica	90	1:20,0 min.
3. Goette, Nora	90	1:28,4 min.

1. Wolter, Annika	89	1:12,7 min.
-------------------	----	-------------

1. Veit, Nadine	88	0:59,6 min.
2. Kehle, Sandra	88	1:00,0 min.
3. Schniegeler, Louisa	88	1:01,4 min.
4. Bergler, Jacqueline	88	1:07,0 min.
5. Neugebauer, Melanie	88	1:19,2 min.
6. Schwarz, Alina	88	1:22,5 min.

WK 02

1. Büchsler, Alex	90	1:00,8 min.
2. Wannowski, Christoph	90	1:20,9 min.

1. Goudarzi, Keywan	89	0:59,5 min.
2. Götsch, Oliver	89	1:33,3 min.

1. Hartmann, Sven	88	1:00,4 min.
2. Jacobi, Sascha	88	1:14,1 min.
3. Gwiasda, Nils	88	1:15,9 min.
4. Tuzcu, Ertugrul	88	1:16,2 min.

WK 03

(Sieggrenze: 0 P.)

1. Krause, Isabella	87	11.079 P.
2. Kimura, Isabel	86	8.312 P.
3. Lauke, Verena	86	6.957 P.
4. Rynski, Ella	87	6.752 P.
5. Hansen, Maike	87	6.467 P.
6. Veit, Jana	86	6.172 P.
7. Degner, Diana	86	5.604 P.
8. Knoll, Jana	87	3.845 P.
9. Köhler, Alexandra	86	2.997 P.
10. Spieker, Cindy	87	2.782 P.
11. Gerke, Jenny	87	2.756 P.
12. Göbel, Constanze	87	0.496 P.

WK 04

(Sieggrenze: 0 P.)

1. Degner, Domenic	87	9.401 P.
2. Rockel, Stefan	86	6.869 P.
3. Winkel, Sascha	87	6.597 P.
4. Böttcher, René	86	5.900 P.
5. Gierth, Ralph	86	2.333 P.
6. Shahab, Robert	87	1.134 P.
7. Hartmann, Stefan	87	0.972 P.
8. Jacobi, Benjamin	87	0.845 P.
9. Rickmeyer, Alexander	87	0.293 P.
10. Schikor, Björn	87	0.172 P.
11. Kott, Markus	87	0.000 P.

WK 05

(Sieggrenze: 4 P.)

1. Kimura, Marlies	84	18.813 P.
2. Wolcke, Cornelia	85	12.237 P.
3. Wendt, Jennifer	85	8.390 P.
4. Trappe, Tatjana	85	6.386 P.
5. Raus, Ismene	85	4.739 P.
6. Shahab, Laura	85	4.675 P.
7. Schütte, Kim	85	4.483 P.
8. Hartmann, Jasmin	85	2.681 P.
9. Beck, Heddi	85	2.537 P.

WK 06

(Sieggrenze: 3 P.)

1. Hildebrandt, Kevin	85	8.908 P.
-----------------------	----	----------

WK 07

(Sieggrenze: 7 P.)

1. Petzold, Katja	83	20.610 P.
2. Lengfelder, Claudia	82	11.291 P.

WK 08

(Sieggrenze: 7 P.)

1. Thanscheidt, Sören	83	18.428 P.
2. Weisler, Jan	83	13.915 P.
3. Stahkopf, Andreas	82	13.664 P.

WK 09

(Sieggrenze: 8 P.)

1. Gersonde, Corinna	80	20.853 P.
2. Schulz, Stefanie	80	15.814 P.
3. Stahkopf, Daniela	80	14.927 P.

WK 10

(Sieggrenze: 9 P.)

1. Kretschmer, Morten	80	10.747 P.
2. Hennig, Patrick	80	10.595 P.

WK 11

1. Petzold, Sylvia		0:38,4 min.
2. Kwiatkowski, Gabi		0:52,1 min.

WK 12

1. Maushake, Volker		0:27,5 min.
2. Jarosch, Dirk		0:27,7 min.
3. Thanscheidt, Tobias		0:30,3 min.
4. Hennig, Jan		0:30,9 min.
5. Weisler, Thomas		0:43,9 min.
6. Kwiatkowski, Dieter		0:44,7 min.

**Allen Teilnehmern
herzlichen Glückwunsch!!**

Schwimmfest des BTB am 24. November

In diesem Jahr waren die Vereine des Turnerbundes zu Gast in „unserer“ Halle in der Finckensteinallee. Die Gastgeberrolle wollten wir souverän spielen, und mit 24 Aktiven aus 5 verschiedenen Trainingsgruppen waren wir bei diesem letzten Wettkampf des Jahres auch noch einmal richtig stark vertreten. Aber die TSG bewies an diesem Sonntag nicht nur Masse, sondern auch Klasse. Den Höhepunkt bildeten die zwei Siege unserer ersten Mannschaften in den beiden Staffeltwettbewerben. Die 4x50m Lagenstaffel mit Marlies (R), Jan (B), Akram (S) und Katja (F) siegte in 2:44,4 min. vor den Mannschaften des TuSLi und des TSC, unsere 2. Mannschaft wurde vierter und die 3. Mannschaft neunter. Auch die 4x50m Freistilstaffel (Marlies, Andi, Jan,

Katja) konnte mit einer sehr guten Zeit von 2:26,4 min. TuSLi und TSC hinter sich lassen, unsere anderen vier Staffeln kamen auf den 6., 10., 12. bzw. 13. Platz. Ebenfalls sehr erfreulich war das Abschneiden unserer Jüngsten aus den Gruppen von Tobias bzw. Daniela und Corinna. Für viele war es nach der Generalprobe bei den Vereinsmeisterschaften am Wochenende zuvor der erste richtige Wettkampf gegen Schwimmer aus anderen Vereinen, und besonders Tobis Kinder trugen durch ihr gutes Abschneiden dazu bei, daß die TSG mit insgesamt zehn ersten Plätzen zum mit Abstand besten Verein der Veranstaltung wurde.

Jan Hennig

50m Freistil	Jg. 86/87	(Mädchen)	1. Platz	Verena Lauke	47"2
		(Jungen)	4. Platz	Isabel Kimura	49"6
	Jg. 84/85	(Mädchen)	6. Platz	Domenic Degner	46"4
		(Jungen)	7. Platz	Stefan Rockel	46"9
	Jg. 82/83	(Mädchen)	3. Platz	Marlies Kimura	35"4
		(Jungen)	5. Platz	Kevin Hildebrandt	41"4
100m Freistil	Jg. 82/83	(Mädchen)	1. Platz	Katja Petzold	1'14"2
		(Jungen)	2. Platz	Jan Weisler	1'20"6
25m Brust	Jg. 90	(Mädchen)	1. Platz	Jessica Heiland	31"2
		(Jungen)	1. Platz	Alex Büchsler	31"4
	Jg. 88	(Mädchen)	6. Platz	Sandra Kehle	29"8
			9. Platz	Louisa Schniegeler	30"6
50m Brust	Jg. 86/87	(Mädchen)	3. Platz	Isabel Kimura	56"2
		(Jungen)	1. Platz	Domenic Degner	48"7
	Jg. 84/85	(Mädchen)	7. Platz	Stefan Rockel	55"9
			2. Platz	Marlies Kimura	43"7
100m Brust	Jg. 82/83	(Mädchen)	1. Platz	Katja Petzold	1'34"5
			5. Platz	Claudia Lengfelder	1'41"7
	Jg. 88	(Mädchen)	3. Platz	Jan Weisler	1'37"9
25m Rücken	Jg. 90	(Mädchen)	1. Platz	Jessica Heiland	47"0
		(Jungen)	1. Platz	Alex Büchsler	30"5
	Jg. 88	(Mädchen)	3. Platz	Louisa Schniegeler	29"0
			4. Platz	Sandra Kehle	30"1

Jahreshauptversammlung

am 28. Februar 1997, 1900 Uhr

Bürgersaal im Rathaus Steglitz

Schloßstraße 37 12163 Berlin

Satzungsgemäß neu zu wählende Vorstandsmitglieder:

1. Vorsitzender
- Kassenwart
- Oberturnwart
- Presse- und Werbewart
- Frauenwartin (Bestätigung)
- Jugendwartin (Bestätigung)
- Jugendwart (Bestätigung)
- Beisitzer
- Ältestenrat

Die von den Abteilungen gewählten, stimmberechtigten Delegierten erhalten zu gegebener Zeit die Einladungen mit dem Jahresbericht; interessierte Vereinsmitglieder (ohne Stimmrecht) sind natürlich jederzeit willkommen.

ES IST ANGEDACHT, IM NEUEN JAHR EINE GEMISCHTE ABTEILUNG "GESUNDHEITSSPORT" EINZURICHTEN!
ALLE SPORTLERINNEN UND SPORTLER, DIE INTERESSE HABEN, SIND AUFGERUFEN SICH IN DER GESCHÄFTSSTELLE ANZUMELDEN.
DIE ÜBUNGSZEIT WIRD AM MITTWOCH VON 19.00 BIS 21.30 UHR IN DER PLANTAGENSTRASSE 8 - 10 IN STEGLITZ SEIN.

An dieser Stelle sei noch einmal Gerhard Zeidler für seine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit als Leiter der YOGA - Gruppe gedankt, die er leider nicht mehr weiterführen wird. Wir wünschen Gerhard Zeidler weiterhin für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Allen Sportlerinnen und Sportlern der TSG Steglitz wünscht der Vorstand für das Sportjahr 1997 beste Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport in unserem Verein.